## 49793 - Die Höhe von Zakat Al-Fitr und wann man diese entrichten muss

### Frage

Wir sind Mitglieder einer marokkanischen Gemeinschaft, die in Barcelona lebt. Auf welche Art und Weise sollen wir Zakat Al-Fitr errechnen?

### Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

„Vom Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, wurde authentisch überliefert, dass er Zakat Al-Fitr den Muslimen auferlegte; ein Saa‘ (arabische Maßeinheit) Datteln oder ein Saa‘ Gerste. Er befahl, dass dies abgegeben werden soll, bevor die Leute zum Gebet, also zum ‘Iid-Gebet, gehen. In den zwei Sahih-Werken wurde von Abu Sa’id Al-Khudri, möge Allah mit ihm zufrieden sein, überliefert, dass er sagte:

„Wir pflegten es in der Zeit des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, im Maße von einem Saa‘ aus Essen, Datteln, Gerste oder Rosinen abzugeben.“

Eine Gruppe von Gelehrten erklärte, dass mit dem „Essen“ in diesem Hadith Weizen gemeint seien. Andere erklärten, dass mit dem „Essen“ gemeint ist, womit sich die Landsleute, wo auch immer sie sind, ernähren. Egal ob es Weizen, Mais, Hirse oder sonst was ist. Und dies ist die richtige Meinung, da die Zakah ein Trost von den Reichen an die Armen ist. Und der Muslim muss nicht mit etwas anderem trösten, als das, wovon sich seine Landsleute ernähren. Es besteht kein Zweifel, dass Reis die Nahrung des Landes der zwei heiligen Stätten (Königreich Saudi-Arabien) ist. Es ist ein köstliches und kostbares Mahl. Es ist auch besser als Gerste, worüber im Text steht, dass man das abgeben soll. Dadurch weiß man, dass es kein Problem ist für Zakat Al-Fitr Reis abzugeben.

Es muss ein Saa‘ von allen Arten (dieser Grundnahrungsmittel) abgegeben werden, welcher dem

Saa‘ des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, entspricht. Dieser sind vier gemäßigte, volle Hände, beider Hände, so wie es in „Al-Qamus“ und anderen (Wörterbüchern) steht. Im Gewicht sind es fast 3 kg. Wenn der Muslim einen Saa‘ Reis, oder eine andere Nahrung seines Landes abgibt, reicht dies aus. Auch wenn es nicht aus den Sorten besteht, die in diesem Hadith erwähnt wurden, nach der authentischeren Meinung der Gelehrten. Es ist auch kein Problem, dass man das Maß in Gewicht abgibt, welches ungefähr 3 kg entspricht.

Es ist Pflicht, dass Zakat Al-Fitr von allen Muslimen abgegeben wird, ob jung oder alt, Frau oder Man, frei oder Sklave. Was dem Fötus anbelangt, so muss man nach dem Konsens nichts für ihn nichts abgeben, jedoch ist es erwünscht, da es ‘Uthman, möge Allah mit ihm zufrieden sein, tat.

Es ist auch Pflicht, dass man es vor dem ‘Iid-Gebet abgibt. Und es ist nicht erlaubt dies bis nach dem ‘Iid-Gebet hinauszuzögern. Es ist nicht verboten, dass man es vor dem ‘Iid um einen oder zwei Tagen abgibt. Dadurch weiß man, dass die Zeit, an der man es abgeben kann, nach der authentischeren Meinung der Gelehrten, mit Nacht des 28. Ramadan beginnt, da der Monat entweder 29 oder 30 Tage lang sein kann. Und die Gefährten des Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, pflegten es vor dem ‘Iid um einen oder zwei Tage zu abzugeben.

Es muss den Armen und Bedürftigen abgegeben werden. Von Ibn ‘Abbas, möge Allah mit ihm zufrieden sein, wurde überliefert, dass er sagte:

„Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, legte die (Abgabe von) Zakat Al-Fitr auf, als Reinigung für den Fastenden von Unsinn und obszönem Reden, und als Speise für die Bedürftigen. Wer es vor dem Gebet abgibt, so ist es eine akzeptierte Zakaat. Und wer es nach dem Gebet abgibt, so ist es eine Spende.“

Überliefert von Abu Dawud und Al-Albaani stufte dies in „Sahih Abi Dawud“ als authentisch ein.

Es ist nach der Mehrheit der Gelehrten nicht erlaubt den Preis (davon) abzugeben. Dies(e Meinung) hat den authentischeren Beweis. Es ist sogar eine Pflicht es als Speise abzugeben, so wie es der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, und seine Gefährten, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, taten. Dieser Meinung war auch die Mehrheit der Imame. Und Allah bitten wir

darum, dass Er uns und allen Muslimen den Erfolg verleiht Seine Religion zu verstehen und auf ihr standhaft zu bleiben, und dass Er unsere Herzen und Taten verbessert. Gewiss, Er ist freigiebig und großzügig.“

Aus „Majmuu‘ Fatawa Asch-Schaikh Ibn Baz“ (200/14).

Dies war die Schätzung von Asch-Schaikh Ibn Baz, möge Allah ihm barmherzig sein, für Zakat Al-Fitr in Kilogramm, welche ungefähr 3 kg ist.

Genauso schätzten es die Gelehrten des ständigen Komitees (371/9).

Asch-Schaikh Ibn ‘Uthaimin, möge Allah ihm barmherzig sein, schätzte es vom Reis ab, und es waren dann 2100 Gramm, so wie es in „Fatawa Az-Zakah“ (S.274-276) steht.

Der Grund für diese Meinungsverschiedenheit ist, dass Saa‘ ein Maß ist, das das Volumen misst und nicht das Gewicht.

Die Gelehrten schätzten es im Gewicht, da es leichter fällt und näher an der Genauigkeit ist. Es ist bekannt, dass sich das Gewicht von Körnern unterscheidet. Es gibt leichte, schwere und mittelmäßige. Sogar das Gewicht vom Saa‘ unterscheidet sich bei derselben Art von Körnern. Das neu erlangte mag mehr wiegen als das ältere. Deshalb ist es sicherer und besser, wenn man sichergeht und mehr abgibt.

Siehe „Al-Mughni“ (168/4). Der Autor erwähnte etwas Ähnliches bezüglich der Schätzung des Mindestbetrags des Zakats aus der Ernte in Gewicht.

Und Allah weiß es am besten.